GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

Als neueste Bände der

Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich
gelangen in den nächsten Tagen zur Ausgabe Band 9 und 10

I. F. CASTELLI

MEMOIREN MEINES LEBENS

Neu bearbeitet, eingeleitet und erläutert von DR. JOSEF BINDTNER

Zwei Bände mit über siebzig Illustrationen geh. M. 14.—, in Halbleder M. 20.—, Luxusausg. in 150 Exempl. auf Bütten in Ganzleder M. 50.—

I. F. Castelli, der vor nunmehr fünfzig Jahren hochbetagt aus dem Leben schied, war unstreitig der populärste Dichter der Biedermeierzeit. In seinen längst selten gewordenen "Memoiren" gibt uns dieser österreichische Clauren ein anziehendes Bild der Art und Unart unserer Grossväter. Bei Hofe, in den Klöstern, bei den Grossen und Kleinen gern gesehen, gefällt er sich in der Rolle eines Casanova in der Westentasche. Seine Memoiren bilden wohl die unumgänglichste Quelle des vormärzlichen Lebens in Wien, und der Herausgeber hat nebenbei mit seinem Kommentar gleich Leporello mit einer Riesenliste ein wahres Nachschlagebuch in der vorliegenden Ausgabe geschaffen, die, mit zahlreichen äusserst lesbaren Anhängen vermehrt, jedem Liebhaber von Alt-Wien stets unentbehrlich zur Hand sein muss.

Bis Mitte März liefere ich, wenn auf anliegendem Zettel bestellt, mit 40% Einbände netto, Partie 7/6.

Gleichzeitig bitte ich um Ihr uneingeschränktes Interesse für die im vorigen Jahre erschienenen, gleichzeitig in zweiter Auflage herauskommenden Werke aus dieser Sammlung:

GRÄFIN LULU THÜRHEIM, Mein Leben 1788—1819. Erinnerungen einer österreich. Gräfin. 2 Bände. Geh. M. 12.—, in Halbleder M. 18.—, Luxusausgabe M. 50.—.

FRIEDRICH ANTON VON SCHÖNHOLZ, Traditionen zur Charakteristik Österreichs unter Franz I. 2 Bände. Geh. M. 12.—, in Halbleder M. 18.—, Luxusausgabe M. 45.—.

Bis Mitte März liefere ich auch diese Bände mit 40% Einband netto.